

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**
- **Artikelnummer: N9331044**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches Laborchemikalien**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
  
PerkinElmer, Inc.  
710 Bridgeport Avenue  
Shelton, Connecticut 06484 USA  
CustomerCareUS@perkinelmer.com  
203-925-4600  
PerkinElmer, Inc.  
Ferdinand-Porsche-Ring 17  
Rodgau 63110  
Germany  
cc.germany@perkinelmer.com  
P: 0800 181 0032 (Verkauf)  
P: 0800 000 6679 (Service)  
F: 0800 181 0031
- **1.4 Notrufnummer:**  
CHEMTREC (within US) 800-424-9300  
CHEMTREC (from outside US) +1 703-527-3887 (call collect)  
CHEMTREC (within AU) +(61)-290372994

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 2      H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 1B      H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
Carc. 1A      H350 Kann Krebs erzeugen.  
STOT RE 1      H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 1)



**GHS09 Umwelt**

*Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.*

*Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*



**GHS07**

*Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.*

*Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.*

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*

· **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS06, GHS08, GHS09

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

*Benzol*

*Acenaphthylen*

*Dichlormethan*

*Benzo[def]chrysen*

· **Gefahrenhinweise**

*H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.*

*H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.*

*H315 Verursacht Hautreizungen.*

*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*

*H340 Kann genetische Defekte verursachen.*

*H350 Kann Krebs erzeugen.*

*H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.*

*H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

· **Sicherheitshinweise**

*P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

*P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].*

*P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*

*P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*

*P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).*

*P361+P364 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.*

*P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.*

*P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

· **Zusätzliche Angaben:**

*Enthält Benzo[def]chrysen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.*

*Nur für gewerbliche Anwender.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 2)

**· 2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält nachweislich keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitrate, Schwermetallverbindungen und Formaldehyd.

**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**· PBT:**

120-12-7	Anthracen
----------	-----------

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**· Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 71-43-2 EINECS: 200-753-7	<b>Benzol</b> Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 1, H310 Muta. 1B, H340; Carc. 1A, H350; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	48,4%
CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9	<b>Dichlormethan</b> Carc. 2, H351 Acute Tox. 4, H302	48,4%
CAS: 50-32-8 EINECS: 200-028-5	<b>Benz[def]chrysen</b> Muta. 1B, H340; Carc. 1B, H350; Repr. 1B, H360FD Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Sens. 1, H317	0,2%
CAS: 53-70-3 EINECS: 200-181-8	<b>Dibenz[a,h]anthracen</b> Carc. 1B, H350 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,2%
CAS: 56-55-3 EINECS: 200-280-6	<b>Benz[a]anthracen</b> Carc. 1B, H350 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,2%
CAS: 85-01-8 EINECS: 201-581-5	<b>Phenanthren</b> Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	0,2%
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5	<b>Naphthalin</b> Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302	0,2%
CAS: 120-12-7 EINECS: 204-371-1	<b>Anthracen</b> Nicht eingestuftes PBT-Stoff. Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	0,2%
CAS: 129-00-0 EINECS: 204-927-3	<b>Pyren</b> Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	0,2%

(Fortsetzung auf Seite 4)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 191-24-2	Benzo(g,h,i)perylene	0,2%
CAS: 205-99-2 EINECS: 205-911-9	Benzo[e]acephenanthrylen ☠️ Carc. 1B, H350 ☠️ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,2%
CAS: 206-44-0 EINECS: 205-912-4	Fluoranthen ☠️ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 ⚠️ Acute Tox. 4, H332	0,2%
CAS: 207-08-9 EINECS: 205-916-6	Benzo[k]fluoranthen ☠️ Carc. 1B, H350 ☠️ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,2%
CAS: 208-96-8 EINECS: 205-917-1	Acenaphthylen ⚠️ Acute Tox. 1, H310; Acute Tox. 1, H330	0,2%
CAS: 218-01-9 EINECS: 205-923-4	Chrysen ☠️ Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350 ☠️ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,2%

**· zusaetzliche Komponenten**

CAS: 83-32-9 EINECS: 201-469-6	Acenaphthen	0,2%
CAS: 86-73-7 EINECS: 201-695-5	Fluoren	0,2%
CAS: 193-39-5 EINECS: 205-893-2	Indeno(1,2,3-cd)pyren	0,2%

**· SVHC**

50-32-8	Benzo[def]chrysen
56-55-3	Benzo[a]anthracen
85-01-8	Phenanthren
120-12-7	Anthracen
129-00-0	Pyren
191-24-2	Benzo(g,h,i)perylene
206-44-0	Fluoranthen
207-08-9	Benzo[k]fluoranthen
218-01-9	Chrysen

**· Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **Nach Einatmen:** Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Nach Augenkontakt:**  
*Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
- **Nach Verschlucken:** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
*CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl*
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
*Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Atenschutzgerät anlegen.*
- **Weitere Angaben** *Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.*

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
*Atenschutzgerät anlegen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>71-43-2 Benzol</b>	
MAK	vgl. Abschn. XIII
TRGS 910	Toleranzkonzentration: 1,9 mg/m <sup>3</sup> , 0,6 ppm, Überschreitungsfaktor: 8 Akzeptanzkonzentration: 0,2 mg/m <sup>3</sup> , 0,06 ppm
<b>75-09-2 Dichlormethan</b>	
AGW	Langzeitwert: 180 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, H, Z
<b>50-32-8 Benzo[def]chrysen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III Pyrolyseprodukte aus org. Material
TRGS 910	Toleranzkonzentration: 0,0007 mg/m <sup>3</sup> , Überschreitungsfaktor: 8 Akzeptanzkonzentration: 0,00007 mg/m <sup>3</sup>
<b>53-70-3 Dibenz[a,h]anthracen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III; Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>56-55-3 Benz[a]anthracen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>85-01-8 Phenanthren</b>	
MAK	vgl. Abschn. III; Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>91-20-3 Naphthalin</b>	
AGW	Langzeitwert: 2 mg/m <sup>3</sup> , 0,4 ml/m <sup>3</sup> 4(I); AGS, H, Y, 11, 27
<b>120-12-7 Anthracen</b>	
MAK	vgl. Abschn. XII&III; Pyrolyseprod. aus org. Material

(Fortsetzung auf Seite 7)



**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>129-00-0 Pyren</b>	
MAK	vgl. Abschn. III; Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>205-99-2 Benz[e]acephenanthrylen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>206-44-0 Fluoranthen</b>	
MAK	vgl. Abschn. XII&III; Pyrolyseprod. aus org. Material
<b>207-08-9 Benzo[k]fluoranthen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>218-01-9 Chrysen</b>	
MAK	vgl. Abschn. III; Pyrolyseprodukte aus org. Material
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>75-09-2 Dichlormethan</b>	
BGW	500 µg/L Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition Parameter: Dichlormethan

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition unluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Transparent

**· Geruch:** Charakteristisch

**· Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**· pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**· Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** -96,7 °C

**Siedebeginn und Siedebereich:** 40 °C

**· Flammpunkt:** -11 °C

**· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**· Zündtemperatur:** 555 °C

**· Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**· Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**· Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**· Explosionsgrenzen:**

**Untere:** 1,2 Vol %

**Obere:** 22 Vol %

**· Dampfdruck bei 20 °C:** 453 hPa

**· Dichte bei 20 °C:** 1,271 g/cm<sup>3</sup>

**· Relative Dichte** Nicht bestimmt.

**· Dampfdichte** Nicht bestimmt.

**· Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser bei 20 °C:** 1,8 mg/L

**· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

**· Viskosität:**

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

**Kinematisch:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 8)

· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	96,8 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	2,4 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

\* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Lebensgefahr bei Hautkontakt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**71-43-2 Benzol**

Oral	LD50	4894 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	48 mg/kg (mouse)
Inhalativ	LC50/4 h	9980 mg/l (mouse)

**75-09-2 Dichlormethan**

Oral	LD50	1600 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	88 mg/l (rat)

**91-20-3 Naphthalin**

Oral	LD50	490 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Kann genetische Defekte verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Karzinogenität**  
Kann Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

120-12-7	Anthracen
----------	-----------

- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1992

(Fortsetzung auf Seite 11)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 10)

**· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 1992 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N. A. G. (BENZEN, DICHLORMETHAN), UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG** FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (BENZENE, DICHLOROMETHANE), MARINE POLLUTANT

· **IATA** FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (BENZENE, DICHLOROMETHANE)

**· 14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 3 (FT1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel** 3+6.1

· **IMDG**



· **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label** 3/6.1

· **IATA**



· **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label** 3 (6.1)

**· 14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** II

**· 14.5 Umweltgefahren:**

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Benz[a]anthracen, Dibenz[a,h]anthracen

**· Marine pollutant:**

Nein  
Symbol (Fisch und Baum)

**· Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

336

**· EMS-Nummer:**

F-E,S-D

**· Segregation groups**

Liquid halogenated hydrocarbons

**· Stowage Category**

B

(Fortsetzung auf Seite 12)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>Stowage Code</b>	SW2 Clear of living quarters.
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> Nicht anwendbar.	
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1992 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (BENZEN, DICHLORMETHAN), 3 (6.1), II, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

CAS: 71-43-2 EINECS: 200-753-7	Benzol Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 1, H310 Muta. 1B, H340; Carc. 1A, H350; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	48,4%
CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9	Dichlormethan Carc. 2, H351 Acute Tox. 4, H302	48,4%
CAS: 50-32-8 EINECS: 200-028-5	Benzo[def]chrysen Muta. 1B, H340; Carc. 1B, H350; Repr. 1B, H360FD Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Sens. 1, H317	0,2%

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**  
H2 AKUT TOXISCH  
E1 Gewässergefährdend  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t

(Fortsetzung auf Seite 13)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 12)

· <b>VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)</b>		
50-32-8	Benzo[def]chrysen	Annex III Part B
193-39-5	Indeno(1,2,3-cd)pyren	Annex III Part B
205-99-2	Benzo[e]acephenanthrylen	Annex III Part B
207-08-9	Benzo[k]fluoranthen	Annex III Part B

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3, 5, 28, 29, 50a, 50c, 50d, 50

· <b>Verordnung (EU) Nr. 649/2012</b>		
71-43-2	Benzol	Annex I Part I

· <b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b>		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		

- **Nationale Vorschriften:**
- **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:** Krebszeugender Gefahrstoff Gruppe III (gefährdend).
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Arbeitnehmer dürfen diesem Gefahrstoff nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.  
Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebszeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	48,6
III	48,4

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· <b>Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57</b>		
50-32-8	Benzo[def]chrysen	
56-55-3	Benzo[a]anthracen	
85-01-8	Phenanthren	
120-12-7	Anthracen	
129-00-0	Pyren	
191-24-2	Benzo(g,h,i)perylene	
206-44-0	Fluoranthen	
207-08-9	Benzo[k]fluoranthen	
218-01-9	Chrysen	

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 14)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 13)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Rechtshinweis**

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. Es wird jedoch keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Die Informationen gelten nur als Richtlinie und dürfen nicht als Gewährleistung oder Qualitätsbestimmung angesehen werden. Alle Materialien können unbekannte Gefahren beinhalten und sollten daher mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl einige Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass darüber hinaus keine weiteren Gefahren existieren. PerkinElmer Life and Analytical Sciences kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die aus der Verwendung des Produkts oder aus Kontakt mit dem Produkt entstehen.

Adresse der juristischen  
PerkinElmer LAS (Germany) GmbH  
Ferdinand-Porsche-Ring 17  
63110 Rodgau  
Deutschland  
TEL: (49) 0800 181 00 32  
FAX: (49) 0800 181 00 31

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Environmental, Health and Safety

**Ansprechpartner:**

Within the USA: 1-(800)-762-4000  
Outside the USA: 1-(203)-712-8488

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 15)

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.07.2021

überarbeitet am: 28.07.2021

**Handelsname: Polynuclear Aromatic Hydrocarbons Method 625**

(Fortsetzung von Seite 14)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1  
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Muta. 1B: Keimzellmutagenität – Kategorie 1B  
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
Carc. 1A: Karzinogenität – Kategorie 1A  
Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE